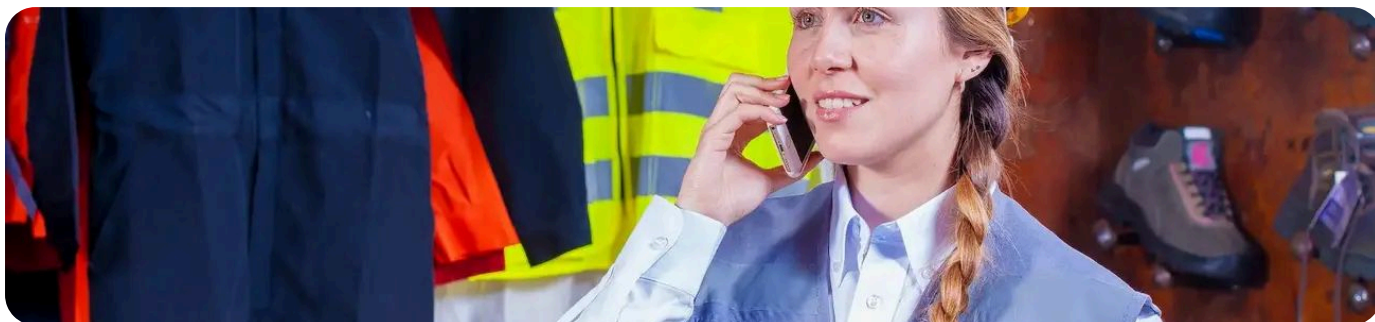



AUSBILDUNG · STROM UND TECHNIK FÜR SMARTE GEBÄUDE

Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik

Licht an, Heizung smart, E-Auto lädt: Wer sorgt eigentlich dafür? Genau du, wenn du die Ausbildung zum/zur Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik machst. Du gestaltest die elektrische Infrastruktur von Gebäuden. Du arbeitest in Wohnhäusern, Gewerbeobjekten und öffentlichen Einrichtungen. Du installierst Photovoltaik, Ladestationen und intelligente Gebäudesysteme. Gebäude werden immer vernetzter und energiebewusster. Deshalb ist dein Know-how überall gefragt. Du brauchst technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und viel Sorgfalt. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3,5 Jahre

Dauer


dual, Elektroniker

Ausbildung


800 € bis 1.140 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		27 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		52 %
Abitur / Fachabitur		16 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik?

Du planst, installierst, wartest und reparierst elektrotechnische Anlagen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Energieversorgung

Du richtest Anschlüsse und Schalter ein, montierst Sicherungen und nimmst Anlagen in Betrieb. Dazu gehören auch Photovoltaikanlagen und Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge.

Gebäudesystemtechnik

Du installierst und konfigurierst intelligente Systeme für Beleuchtung, Heizung, Klima, Lüftung, Alarmanlagen und Türkommunikation.

Netzwerke

Du richtest Daten- und Kommunikationsnetze ein. So werden Gebäude smart und effizient.

Beratung und Dokumentation

Du berätst Kund/innen zu technischen Möglichkeiten, Energieeffizienz und Vorschriften. Du erstellst Schaltpläne, Prüfprotokolle und technische Dokumentationen.

Wartung und Fehlersuche

Du prüfst und wartest Anlagen regelmäßig. Bei Störungen findest du die Ursache und behebst den Fehler.

Wo arbeitest du als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik?

Du arbeitest im Rohbau und in bestehenden Gebäuden. Oft wechselst du zwischen verschiedenen Einsatzorten. Du arbeitest mit elektrischer Spannung. Deshalb brauchst du Sorgfalt, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Du nimmst Anlagen in Betrieb, mit denen Menschen bequem, sicher und energieeffizient leben.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik ab?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3,5 Jahre und ist dual. Du lernst im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

Planen

Du konzipierst Systeme der Energie- und Gebäudetechnik.

Installieren

Du installierst und konfigurierst diese Systeme.

Eigene Stromversorgung

Du richtest dezentrale Energieanlagen und Ersatzstromversorgungen ein.

Netzwerke

Du montierst und installierst Teile von Netzwerken.

Sicherheit

Du prüfst elektrische Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen.

Was du mitbringen solltest

- einen guten Haupt- oder Realschulabschluss
- Interesse an Mathematik und Physik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- logisches Denken und Organisationstalent
- eine sorgfältige und konzentrierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Deine Karriere nach der Ausbildung

Energieeffizienz, Umweltschutz und smarte Gebäudetechnik werden immer wichtiger. Damit wachsen auch die Aufgaben für Elektroniker/innen für Energie- und Gebäudetechnik. Nach dem Abschluss hast du viele Möglichkeiten.

So kannst du dich weiterentwickeln:

Elektrotechnikermeister/in

Du übernimmst Führungsaufgaben oder machst dich selbstständig.

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

in der Fachrichtung Elektrotechnik mit Schwerpunkt Energietechnik, für neue Einsatzgebiete

Studium

zum Beispiel Elektrotechnik oder Gebäudetechnik

Spezialisierung

zum Beispiel auf Gebäudeautomation, erneuerbare Energien oder Sicherheitstechnik

Passt die Ausbildung zu dir?

Du interessierst dich für Technik und arbeitest gern mit den Händen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Zukunftsthemen

Du arbeitest mit Smart Buildings, Smart Homes und Energiemanagementsystemen. Vielleicht baust du auch Ladeanlagen für die Elektromobilität.

Problemlöser/in

Wenn etwas nicht funktioniert, ruft man dich. Dein Wissen und dein Können machen den Unterschied.

Du willst einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe finden? Dann schau auf dein-ausbildungsplatz.de vorbei.

Praktisches Können

Du planst, verbindest und installierst vernetzte Gebäudetechnik. Du nimmst Anlagen in Betrieb, wartest sie und kümmerst dich um die Software. Das hilft dir auch, wenn du später selbst baust.

Viele Arbeitgeber

Fachkräfte in diesem Bereich werden überall gebraucht.

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR

PRO MONAT (BRUTTO)

1. Ausbildungsjahr	800 € bis 1.140 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.190 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.290 €
4. Ausbildungsjahr	1.014 € bis 1.390 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik in Zahlen

WIE HÄUFIG?

rund 1.300

Betriebe bilden aus

Platz 19 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Fast jeder 3. Betrieb

bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

Jeder 5. bildet auch Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik aus.

WO?

Bayern		250
Nordrhein-Westfalen		230
Niedersachsen		170

Die meisten Betriebe: Hamburg, Berlin, Landkreis Emsland

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Daten: dein-ausbildungsplatz.de, Ausschnitt der eingetragenen Ausbildungsbetriebe, Zahlen gerundet. Stand: 5. Oktober 2026.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik?

Was du als Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer smarte Lampen per App einrichtet oder mit dem Elektronikbaukasten Schaltungen steckt, zeigt Betrieben Technikverständnis und logisches Denken. Wer dazu im Verein spielt oder in der Jugendfeuerwehr mitmacht, beweist: Auf mich ist Verlass, auch auf der Baustelle. Wenn dich vernetzte Gebäude reizen, schau dir **Elektroniker/in Gebäudesystemintegration** an. Für Anlagen in Betrieben passt **Industrieelektriker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ smarte Lampen und Geräte per App einrichtest
Technikverständnis
- ✓ mit dem Elektronikbaukasten Schaltungen steckst
Logisches Denken
- ✓ Fußball, Handball oder Basketball im Verein spielst
Teamgeist
- ✓ in der Jugendfeuerwehr oder beim THW mitmachst
Zuverlässigkeit
- ✓ zu Hause bei Reparaturen mit anpackst
Geschick

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Energie für moderne Gebäude

Als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik gestaltest du moderne und energieeffiziente Lebensräume aktiv mit. Du verbindest Handwerk mit Technik und arbeitest an Zukunftsthemen wie Photovoltaik, Smart Home und Elektromobilität. Die Ausbildung dauert in der Regel 3,5 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in oder Techniker/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Lust bekommen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Elektroniker.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.